

## Personaluntergrenzen werden im Klinikum eingehalten

Ziel ist die Arbeitssituation der Pflegenden zu verbessern und eine qualitativ hohe Patientenversorgung sicherzustellen

Ansprechpartner/in

Telefon 06151 107 - 6709

Telefax 06151 107 - 5009

E-Mail

Aktenzeichen

Unser Zeichen

Darmstadt, den 2. Juni 2022

Seit 2019 gelten in pflegesensitiven Bereichen in Krankenhäusern die Personaluntergrenzen (PpUG). Sie legen eine maximale Patient\*innenzahl pro Pflegekraft fest. Die Personaluntergrenzen gelten im Klinikum in allen chirurgischen Abteilungen, der Inneren Medizin, Kardiologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Neurologie, Stroke Unit, Intensivmedizin und in der Neonatologie. So gilt beispielsweise in der Chirurgie ein Personalschlüssel von einer Pflegekraft auf zehn Patient\*innen. Ziel der Einführung der Pflegepersonaluntergrenzen war es, die Arbeitssituation von Pflegenden zu verbessern und die Qualität der pflegerischen Patientenversorgung zu erhöhen. Die Einhaltung der Vorgaben wird pro Monat als Durchschnittswert ermittelt. Alle Kliniken müssen für jedes Quartal sämtliche Schichten ausweisen, in denen die Grenzen unterschritten wurden und an das InEK (Institut fürs Entgeltsystem im Krankenhaus) melden. Die Einhaltung der PpUG wird von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer überprüft. Krankenhäuser, die sich nicht an die Vorgaben halten und die Grenzen unterschreiten, müssen Vergütungsabschläge hinnehmen.

„Wir befanden uns noch nie im sanktionspflichtigen Bereich und heben uns damit im bundesweiten Vergleich mit anderen Krankenhäusern sehr positiv ab“, sagt Michele Tarquinio, Pflegedirektor im Klinikum Darmstadt.

„Die Einführung, Erweiterung und Verschärfung der PPUGV ist konsequent und richtig gewesen, um die Patientensicherheit und Mitarbeitendenzufriedenheit noch weiter zu erhöhen“, sagt der medizinische Geschäftsführer Prof. Nawid Khaladj.

„Beim Anteil der nicht eingehaltenen Schichtbesetzungen sehen wir sowohl in den bundesweiten Daten der Krankenhäuser, die uns zur Verfügung stehen und die wir als Referenzwerte aufgreifen, als auch in unseren internen Daten fachbezogene Unterschiede. Diese Unterschiede ergeben sich aus kurzfristigen und nicht kompensierbaren Personalausfall

Abteilungsleiterin  
Eva Bredow-Cordier

Telefon 06151 107 - 0  
Durchwahl - 6709  
Stellv. Ariane Steinmetz - 6746  
Teamassistentz - 6748  
Fax - 5009

E-Mail  
pressestelle@  
mail.klinikum-darmstadt.de

Geschäftsführung:  
Clemens Maurer (Sprecher)  
Prof. Dr. med. Nawid Khaladj  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
André Schellenberg

HRB 88278, Amtsgericht Darmstadt  
Steuernummer: 007 250 42264  
Umsatzsteuer-ID: DE26 684 1914  
Rechtsform: GmbH

Klinikum Darmstadt GmbH  
Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt  
[www.klinikum-darmstadt.de](http://www.klinikum-darmstadt.de)

Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN: DE38 5005 0000 5093 9450 03  
SWIFT-BIC: HELADEF3

Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE18 5085 0150 0000 5793 00  
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS



oder dringlichen Behandlungsnotwendigkeiten. Die Einhaltung der PpUG schaffen wir insbesondere durch die konsequente Steuerung der Bettenressourcen. Das bedeutet in der Praxis häufig eine Limitierung bei der Aufnahmekapazität bestimmter Stationen“, sagt der Pflegedirektor. So gab es im bundesweiten Durchschnitt, im Jahr 2021, die meisten sanktionspflichtigen Nichteinhaltungen der Personaluntergrenzen in den Neurologischen Schlagfalleinheiten mit 11,6 Prozent und auf der Intensivstation mit 8,1 Prozent. Im Klinikum lag der Wert jeweils bei null Prozent. Insgesamt lag der Anteil der nicht eingehaltenen Schichtbesetzungen im Klinikum bei durchschnittlich zwei Prozent Bereich. Bundesweit lag der Wert in 2021 bei 12,5 Prozent.

Ein Effekt, der in der Pandemie häufig spürbar wurde. Die Betten in den Krankenhäusern sind vorhanden, aber nicht das Personal, das die Patient\*innen, die dort liegen könnten, versorgen kann. Zu Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie, ab März 2020, waren die Regelungen der Pflegepersonaluntergrenzen – Verordnung befristet ausgesetzt. „Aber auch in dieser Zeit haben wir die Personaluntergrenzen eingehalten“, ergänzt Michele Tarquinio.

„Und das obwohl zu Beginn des Jahres 2021, also mitten in der Pandemie, die Personaluntergrenzen insbesondere im Bereich der Intensivmedizin verschärft und um viele Bereiche erweitert wurden, zuletzt 2022 um die Gynäkologie- und Geburtshilfe“, erläutert Prof. Khaladj.

Mit individuellen Arbeitszeitmodellen, tariflicher Bezahlung, betrieblicher Altersversorgung, zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten und anderen Benefits ist das Klinikum Darmstadt ein attraktiver Arbeitgeber für seine knapp 1200 Pflegekräfte.

„Wir suchen vor allem Fachpersonal, weil wir wachsen, neue Fachgebiete anbieten und uns für die Zukunft aufstellen möchten“, so der Pflegedirektor abschließend.

### **Die Klinikum Darmstadt GmbH**

Das Klinikum Darmstadt ist der kommunale Maximalversorger in Südhessen und das einzige Krankenhaus der umfassenden Notfallversorgung (höchste Versorgungsstufe).

Ende 2020 hat das Klinikum Darmstadt seinen Zentralen Neubau in Betrieb genommen: An einem Ort stehen 1000 moderne Betten in komfortablen Stationen bereit. Das Krankenhaus zeichnet sich durch eine moderne Medizintechnik, weitgehende Digitalisierung, ein umfassendes Qualitätsmanagement, zahlreiche Zertifizierungen – wie etwa als Onkologisches Zentrum – und eine breit aufgestellte hervorragende Krankenhaushygiene aus. Vier Intensivstationen, eine IMC, 25 OP-Säle, 22 Kliniken und Institute, von der Augenheilkunde bis zur Zentralen Notaufnahme: Bei speziellen diagnostischen und therapeutischen Verfahren hat das Klinikum Darmstadt für die Region Alleinstellungsmerkmale.

Es ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Frankfurt und Mannheim/Heidelberg und für Pflege in Kooperation mit der FOM Hochschule. Zur GmbH, die der größte kommunale Arbeitgeber ist, gehören 3.350 Mitarbeitende. Ein MVZ sowie ein Altenpflege- und ein Wohnheim und Servicegesellschaften komplettieren den Gesundheitsdienstleister.

Das Klinikum Darmstadt bietet allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Arbeits-, Fortbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen: für Ärzt\*innen, für PJ-Studierende, für Pflegekräfte und Pflegefachpersonen und viele Berufe mehr. Tariflohn ist für uns eine Selbstverständlichkeit - auch in unseren Alten- und Pflegeheimen.

[www.karriere.klinikum-darmstadt.de](http://www.karriere.klinikum-darmstadt.de)

Follow us on:

[www.facebook.com/klinikumdarmstadtde](https://www.facebook.com/klinikumdarmstadtde)

[www.instagram.com/klinikumdarmstadt](https://www.instagram.com/klinikumdarmstadt)

[www.youtube.com/c/KlinikumDarmstadtGmbH](https://www.youtube.com/c/KlinikumDarmstadtGmbH)

[www.xing.com/pages/klinikumdarmstadtgmbh](https://www.xing.com/pages/klinikumdarmstadtgmbh)

[www.linkedin.com/company/klinikum-darmstadt-gmbh](https://www.linkedin.com/company/klinikum-darmstadt-gmbh)